

Der Eschborner Bürgermeister zu Besuch in der Villa Luce

Bürgermeister Adnan Shaikh bestätigt: „Die Villa Luce gehört zu Eschborn!“

Am Mittwoch, 1. September 2020, konnte Bürgermeister Adnan Shaikh - nach einer langen Zeit des Lockdowns - endlich auch der Villa Luce einen Antrittsbesuch abstatten. Begrüßt wurde er von der Vorsitzenden des Vereines Lebenshilfe Main-Taunus, Jenny Hillebrandt, dem neuen Geschäftsführer, Ulrich Mann, der Leiterin der Wohnhäuser Villa Luce und Haus Trappen, Annette Roßmell und der langjährigen Kunstpädagogin Eva Keller Welsch. Nach einer kurzen Besichtigung gab es einen intensiven Austausch. Hierbei ging es unter anderem um die großen Herausforderungen, die es gilt, in den künftigen Jahren zu stemmen.

Bürgermeister Shaikh bekannte:
"Die Villa Luce und die Stadt Eschborn sind eng miteinander verbunden." Es gibt eine hohe Anerkennung der Arbeit, die in den vergangenen Jahren von der Leitung sowie den engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geleistet wurde. Shaikh ist fest davon überzeugt, dass auch in den kommenden Jahren die Stadt Eschborn alles in ihrer Macht stehende leisten wird, um den Fortbestand der Villa Luce sicherzustellen.



Vor dem „Bauwagen“: von links nach rechts: Frau J. Hillebrandt, Herr A. Shaikh, Frau E. Keller W., Frau A. Roßmell, Herr U. Mann

"Deutschland ist ein Land, in dem jeder Mensch einen Platz hat. Inklusion ist in Eschborn nicht nur ein Wort, sondern ein Bekenntnis, zu dem wir alle stehen", sagte der Bürgermeister. (Quelle: Pressestelle Stadt Eschborn)

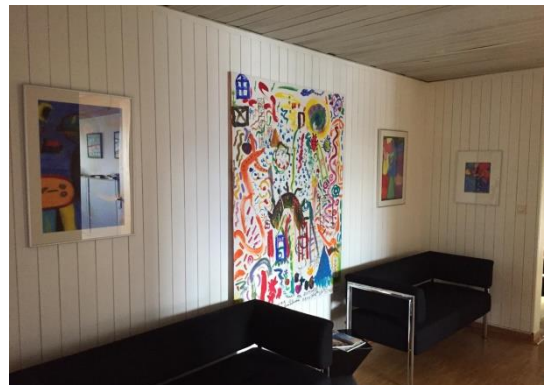
Auch, wenn ich, Eva Keller Welsch, ab den 1. September im Ruhestand bin, werde ich die Sommerwerkstatt weiterführen und freue mich mit Künstler*innen schon auf das neue Kunstjahr. Aber zunächst sehen wir mit Spannung unserm neuen Kalender, dem „Eschborner Hingucker“ 2021, entgegen.

Und in nicht all zu langer Zeit wird wohl auch unser „Bauwagenprojekt“ abgeschlossen, dank der freundlichen Spender*innen, unermüdlischen Helfer*innen und den überaus kreativen Künstler*innen. Ein besonderer Dank geht an Doris Schwager, die mit ihrer Kunst dazu beigetragen hat den Bauwagen in ein einzigartiges „Kunstwerk“ zu verwandeln.

Bürgermeister Shaikh, der sich während seines Antrittsbesuches ein Bild aussuchen durfte, hat sich auch für ein Kunstwerk von ihr entschieden.

Ich möchte mich, im Namen der Künstler*innen und der Lebenshilfe, auf diesem Wege beim Bürgermeister Shaikh bedanken, für den Besuch in der Villa, die freundlichen und zugewandten Worte und natürlich auch für die finanzielle Unterstützung, die es auch in diesem Jahr wieder möglich macht, einen Kunstkalender herauszugeben.

Eva Keller-Welsch



Im Eschborner Rathaus: eine Bildergalerie der Sommerwerkstatt